



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Presseinformation

Berlin, 25.05.2018

Gezeichnete Ideen. Skizzenbücher von zehn Architekten der Moderne

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung, Berlin
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungseröffnung: 29. Juni 2018 um 19:00 Uhr
Presseführung: 29. Juni 2018 um 18:00 Uhr
Symposium: 30. Juni 2018 um 15:00 Uhr
Campus Aedes, weitere Informationen: www.ancb.de

Ausstellungsdauer: 30. Juni – 7. Oktober 2018
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 14:00–19:00 Uhr, Sa–So: 13:00–17:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 3 Euro

Die Ausstellung *Gezeichnete Ideen. Skizzenbücher von zehn Architekten der Moderne* ist dem beliebtesten Arbeitsmittel der Architekten, dem Skizzenbuch, seiner Anwendung und Präsentation gewidmet und basiert auf den Leihgaben der Sammlung Drawing Matter, ergänzt durch Zeichnungen und Objekte aus den persönlichen Beständen der Künstler.

Gezeigt werden Skizzenbücher von Architekten, deren Werk und Bauten untrennbar mit der Praxis der Handzeichnung verbunden sind und durch diese maßgeblich beeinflusst und inspiriert wurden. Gleichzeitig stellt die Schau eine Möglichkeit dar,



die Objekte, die dazu bestimmt waren, in der Hand gehalten und geblättert zu werden, als Artefakte in der musealen Umgebung zu erleben. Auf diese Weise verbindet das Projekt den Inhalt und die Materialität der Skizzenbücher im Werk eines Architekten mit der Präsentation als Kunstwerk. Zu sehen sind Arbeiten von Hans Poelzig, Le Corbusier, Alberto Ponis, Adolfo Natalini / Superstudio, Álvaro Siza Vieira, Tony Fretton, Marie-José Van Hee, Peter Märkli, Níall McLaughlin und Riet Eckhout. Die vielfältigen Techniken und Arbeitsweisen reichen von Improvisationen im Taschenbuchformat bis zur Übertragung des Skizzenbuches auf das Zeichenbrett, vom systematischen Skizzieren der Details in nummerierten Bänden bis zum vollständigen Ersatz des gebundenen Buches durch ein gefaltetes Blatt.

Die Ausstellung präsentiert rund 80 Zeichnungen und 140 gebundene und nicht gebundene Skizzenbücher, begleitet durch Video- und Audiointerviews sowie virtuelle und analoge Faksimiles, um die individuelle Praxis und Zeichentechnik zu illustrieren.

Die Kuratoren der Ausstellung sind Dr. Tina di Carlo, Dr. Olivia Horsfall Turner und Níall Hobhouse.

Zur Ausstellung erscheint eine Serie von Online-Publikationen auf www.drawingmatter.org sowie monografischen Publikationen über die Skizzierpraxis von Álvaro Siza Vieira, Adolfo Natalini, Tony Fretton und Níall McLaughlin.



Kuratoren

Dr. Tina di Carlo ist Kuratorin und Publizistin. Nach ihrer Tätigkeit als Kuratorin für Architektur und Design am Museum of Modern Art in New York und Managerin für Veranstaltungen und Ausstellungen an der Princeton University School of Architecture ist sie heute Redakteurin bei Drawing Matter.

Dr. Olivia Horsfall Turner ist Kuratorin und Architekturhistorikerin, unter anderem war sie als Historikerin für English Heritage und Survey of London tätig. Sie ist derzeit Kuratorin für Design am Victoria and Albert Museum sowie leitende Kuratorin der V&A + RIBA Architekturpartnerschaft.

Niall Hobhouse ist Publizist und Kurator mit Schwerpunkt auf Architektur und Sammler von Architekturzeichnungen.

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Die 2009 von Sergei Tchoban, einem leidenschaftlichen Zeichner und Sammler von Architekturzeichnungen, gegründete Tchoban Foundation dient mit ihrer beträchtlichen Sammlung als Grundlage für die Forschung zur Geschichte und zum Wesen der Architekturzeichnung. Darüber hinaus bietet eine umfangreiche Präsenzbibliothek mit dem Schwerpunkt Architekturzeichnung Experten und interessierten Besuchern die Möglichkeit zur Recherche. Erklärtes Ziel der Stiftung ist vor allem, die fantastischen und emotionsgeladenen Welten der Architekturzeichnung im digitalen Zeitalter einer breiten Öffentlichkeit in Ausstellungen näherzubringen. www.tchoban-foundation.de



#

Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

The Drawing Matter Trust

Die Sammlung von Drawing Matter wurde von Niall Hobhouse vor 25 Jahren begonnen und konzentriert sich auf die Rolle der Zeichnung im Entwurfsprozess. Die Sammlung umfasst einige Tausend Architekturzeichnungen und Modelle vom 16. Jahrhundert bis heute und hat ihr Zuhause auf einer Farm im Westen Englands, umgeben von Kühen, Schafen, Traktoren und einer bemerkenswerten Gruppe von Bauten zeitgenössischer Architekten.

www.drawingmatter.org

Diese Ausstellung wurde ermöglicht
mit freundlicher Unterstützung von:

**SCHÜCO
SPEECH**

Medienpartner:

wa wettbewerbe aktuell

Kontakt

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Christinenstraße 18 a, 10119 Berlin

Tel.: +49 30 437 390 90

Fax: +49 30 437 39 0 92

mail@tchoban-foundation.de

www.tchoban-foundation.de

Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.



Abbildungen



Hans Poelzig (1869–1936)
Skizze für das Monument im Hof
der Friedrich-Wilhelm-Universität
(jetzt Humboldt Universität),
Berlin, Deutschland
1922
Kohle auf Transparentpapier
325 x 255 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Estate of Hans Poelzig

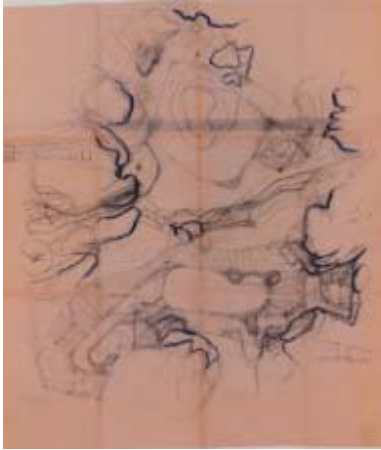


Le Corbusier (Charles-Édouard
Jeanneret) (1887–1965)
Grundriss des Palastes des
Gouverneurs, Chandigarh, Indien
26. Mai 1953
Feder, Bleistift und Buntstift auf
Skizzenpapier, aus einem
Skizzenbuch in den späten 1950er
Jahren entnommen
216 x 337 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Estate of Le Corbusier



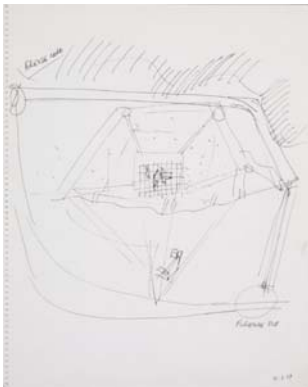
Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

#



#

Alberto Ponis (*1933)
Arbeitszeichnung für Casa
Heintzschel, Punta Sardegna
1986
Druck auf pinkem Papier, Bleistift,
Feder, Tusche und Filzstift
900 x 780 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Alberto Ponis



Adolfo Natalini (*1941)
Continuous Monument, Florenz,
Italien aus dem Skizzenbuch 12
21. Juli 1969
Skizzenbuch Nr. 12, 1969; 2015 aus
dem Buch herausgerissen
Tinte auf Papier
340 x 275 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Adolfo Natalini

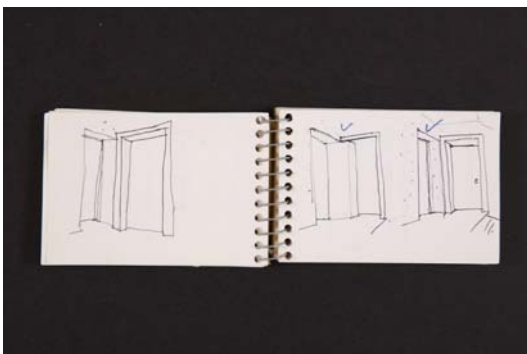


#

Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Álvaro Siza Vieira (*1933)
Vogelperspektive auf Évora, Quinta
da Malagueira, Évora, Portugal
Heft 1, 1977
Tinte auf Papier
300 x 210 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Álvaro Siza

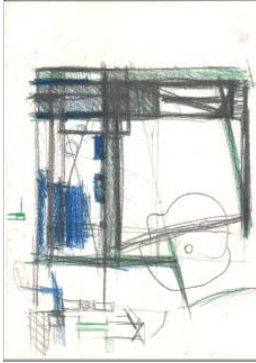


Tony Fretton (*1945)
Detail eines Türrahmens für Lisson
Gallery 1, London, Vereinigtes
Königreich
Juni 1986
Feder auf Papier
90 x 135 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Tony Fretton

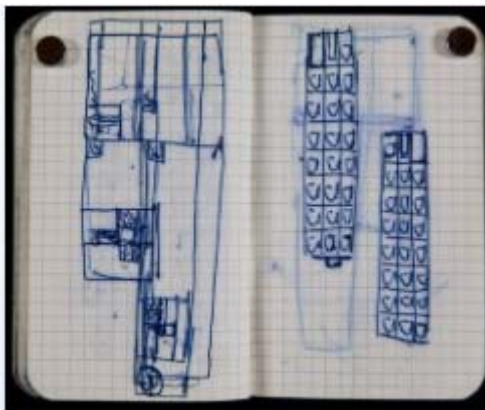


#

Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Marie-José Van Hee (*1950)
Skizzen für ein Haus, Gent,
Belgien
ca. 1990
Bleistift und Buntstift auf
Skizzenpapier
298 x 205mm
Courtesy Drawing Matter,
© Marie-José Van Hee

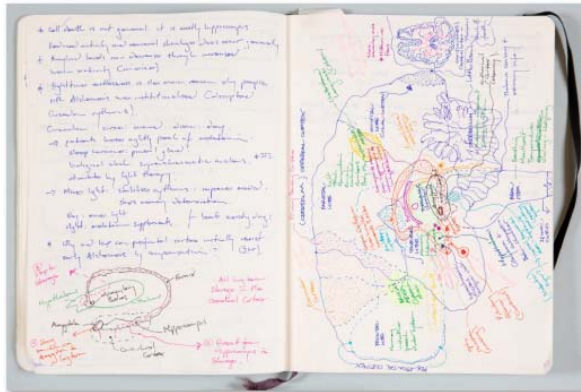


Peter Märkli (*1953)
Skizzen für La Congiunta,
Giornico, Schweiz
ca. 1992
Kugelschreiber auf kariertem
Papier
110 x 140 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Peter Märkli



#

Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Níall McLaughlin (*1962)
Diagramm eines Gehirns, in
Bezug auf das Alzheimer-
Rehabilitationszentrum,
Dublin, Irland
ca. 1999
Buntfilzstift auf Papier
253 x 284 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Níall McLaughlin



Riet Eckhout (*1975)
Drawing out Gehry, Detail
2018
Polyesterfolie, Bleistift und
weiße Wachscreide
900 x 450 mm
Courtesy Drawing Matter,
© Riet Eckhout